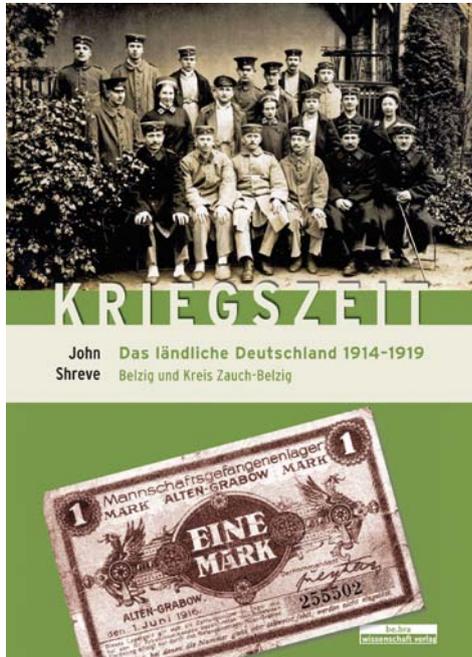


Eine Fallstudie über die Folgen des Ersten Weltkrieges für das ländliche Deutschland



John Shreve  
Kriegszeit  
Das ländliche Deutschland 1914–1919  
Belzig und Kreis Zauch-Belzig

672 Seiten, 29 Abb., Hc  
36,00 € [D]  
ISBN 978-3-95410-045-3

Der Erste Weltkrieg hatte gravierende Auswirkungen auf das soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben in ganz Europa. Dieser Band untersucht am Beispiel der brandenburgischen Kreisstadt Belzig (heute: Bad Belzig) und des Kreises Zauch-Belzig, welchen dramatischen Veränderungen das Leben in den ländlichen Regionen Deutschlands zwischen 1914 und 1919 unterworfen waren.

John Shreves Untersuchung zeigt auf breiter Quellenbasis, dass der Krieg jeden Aspekt des Lebens berührte: die Landwirtschaft, die öffentliche Verwaltung, die Kirche, das Transportwesen und nicht zuletzt die zwischenmenschlichen Beziehungen. Der Mangel an Lebensmitteln, Seife, Brennstoffen und vielem mehr führte zu einer Kriminalisierung des Alltags und zu einer Verwischung der Grenzen zwischen Recht und Unrecht. Bei Kriegsende waren die Grundlagen der ländlichen Gesellschaft – die Monarchie, der Adel und die Kirche – verschwunden oder schwankten.

**John Shreve**, Dr. phil., geb 1952 in den USA, studierte Geschichte und Germanistik in Missoula (Montana), Marburg und Berlin. Er promovierte zum Thema »Wer sich ändert, bleibt sich treu. Wolf Biermann im Westen«. Mehrere Veröffentlichungen zur Geschichte der Region Fläming. John Shreve lebt seit 1977 in Berlin.

#### Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse  
be.bra wissenschaft verlag  
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19  
presse@bebraverlag.de